



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Oberflächenvorreiniger

Seite 1 von 10

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktnahme: ORACAL® Oberflächenvorreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierten Verwendungen: Reinigung von Fahrzeugoberflächen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Orafol Europe GmbH
Orafolstraße 2
D – 16515 Oranienburg
Tel.: + 49 03301 864 0
Fax.: + 49 03301 864 100
E-mail: p.kanert@orafol.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin Tel.: + 49 030 19 240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F- Leichtentzündlich, Xi- Reizend

R 11 Leichtentzündlich.
R 36 Reizt die Augen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS-Einstufung

Gefahrenhinweise:

H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H 319 Verursacht schwere Augenreizung.
H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die Das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bewertung PBT-Stoff , vPvB-Stoff - nicht bestimmt

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

EU 648/2004: -, Weitere Angaben: Alkohole

Gefährliche Inhaltsstoffe

Komponente/ CAS-Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Gehalt (Gew %)
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0	R11, 36, 67	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	>30

4. Erste - Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage .
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome, Risiken: Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gegen Krämpfe: Diazepam intravenös. (10-20mg) nach Verschlucken:
Folgende Symptome können auftreten: Übelkeit. Erbrechen. Bewusstlosigkeit.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Pyrolyseprodukte, toxisch.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei der Verbrennung entsteht Rauch mit den Bestandteilen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Stickoxide.

5.3 Hinweis für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Produkt aus Brandbereich entfernen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Für gute Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z.B. Universalbindemittel, Kieselgur und in einen Behälter geben und verschließen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Zündquellen vermeiden, den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Persönliche Schutzausrüstung siehe Kapitel 8

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Feuer und Zündquellen fernhalten. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht verschlossen, trocken und kühl aufbewahren. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse nach TRGS 510: 3A

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten****Ethanol (64-17-5)**

Arbeitsplatzgrenzwert gem. TRGS 900
500 ml/m³ bzw. 960 mg/m³

Propan-2-ol (67-63-0)

Arbeitsplatzgrenzwert gem. TRGS 900
200ml/m³ bzw. 500 mg/m³

Biologischer Grenzwert (TRGS 903)

Parameter Aceton, Grenzwert 50 mg/l

Untersuchungsmaterial B Vollblut

Probennahmezeitpunkt b Expositionsende, bzw. Schichtende

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden.

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung ist Atemschutz mit geeigneten Filtern erforderlich.

Bei Gasen: Filtertyp A

Handschutz

Bei der Handhabung Chemikalienschutzhandschuhe tragen nach EN 374. Geeignet sind Schutzhandschuhe z.B. aus Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), PVA (Polyvinylalkohol), FKM (Fluorkautschuk). Die Durchdringungszeit (Penetration) ist abhängig von Material und Materialstärke, Herstellerangaben beachten.

Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex), PVC (Polyvinylchlorid).

Augenschutz

Augenkontakt vermeiden. Schutzbrille verwenden.

Hautschutz / Körperschutz

Hautkontakt vermeiden, Körperschutz: nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	Farblos klar
Geruch	Alkohol
pH-Wert	nicht anwendbar
Siedepunkt / Siedebereich	80 °C
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	< -90 °C
Flammpunkt	12 °C
Zündtemperatur	425 °C DIN 51794

Explosionsgefahren

Untere Explosionsgrenze	2 Vol. %
Obere Explosionsgrenze	12 Vol. %
Dampfdruck	54 hPa (20 °C)
Dichte	0,80 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit	mischbar (20 °C)
Lösemittelgehalt	100%

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD₅₀ / LC₅₀-Werte

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

oral	LD50	4570 mg/kg	Ratte
dermal	LD50	13400 mg/kg	Kaninchen
Inhalativ (4h)	LC50	30 mg/l	Ratte

Reizwirkung bei Hautkontakt

Nach Hautkontakt: schwach reizend.

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Auswirkung bei Augenkontakt

Reizwirkung am Auge: stark reizend.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG:

Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Sonstige Beobachtungen

Wirkt entfettend auf die Haut.

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Akute Fisch-Toxizität	LC50: >100 mg/l (96h)	Spezies: leuciscus idus (Goldorfe)
Akute Argentoxizität	ERC50: >100 mg/l (72h)	Spezies: scenedesmus subspicatus
Akute Crustaceatoxizität	EC50: >100 mg/l (48h)	Spezies: daphnia magna

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau in Luft.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt: Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht ins Abwasser.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

140603

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102

VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser mit Tensidzusatz. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wieder verwendet werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR / RID

14.1	UN-Nr.	1987
14.2	UN-Versandbezeichnung	ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropylalkohol)
14.3	Transportgefahrenklasse	3
14.4	Verpackungsgruppe	III
	Gefahrenzettel	3



Klassifizierungscode	F1
Sondervorschriften	274 601
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Beförderungskategorie	3

Gefahrnummer	30
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Freigestellte Menge	E1

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1 UN-Nr.	1987
14.2 UN-Versandbezeichnung	ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropylalkohol)
14.3 Transportgefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrenzettel	3



Klassifizierungscode	F1
Sondervorschriften	274 601
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Sondervorschriften	601
Freigestellte Menge	E2 und E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1 UN-Nr.	1987
14.2 UN-Versandbezeichnung	ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Isopropyl alcohol)
14.3 Transportgefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrenzettel	3



Sondervorschriften	274
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
EmS	F-E, S-D
Freigestellte Menge	E2

Lufttransport (ICAO)

14.1 UN/ID-Nr.	1987
14.2 UN-Versandbezeichnung	ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Isopropyl alcohol)
14.3 Transportgefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrenzettel	3



Sondervorschriften	A3A180
Begrenzte Menge(LQ) Passenger	1 L
IATA-Verpackungsanweisung- Passenger	353
IATA-Maximale Menge - Passenger	5 L
IATA-Verpackungsanweisung-Cargo	364
IATA-Maximale Menge-Cargo	60 L
Freigestellte Menge	E2
Passenger-LQ	Y305
Passenger-LQ	Y341

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 100

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (schwach wassergefährdend), ermittelt nach Anhang 4, Nr. 3 VwVwS

Unterliegt der Störfallverordnung 7b.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten H-Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Kenntnisstand, sie beschreiben kein Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar.